

Die Superstrolche im Juli 2016

Hurra, die Ferien sind bald da!

Doch bis dahin haben wir noch viele Dinge gemacht. Vor allem haben wir, wann immer es ging, den **Pool** ausgenutzt.....

Leider ist der Pool defekt und kann nächstes Jahr nicht mehr benützt werden.



Freitag/Regentag:

Jägerball im Keller: Das beliebte Regentag-Spiel der Superstrolche wird an solchen Tagen mit wachsender Begeisterung und erhöhtem Stimmvolumen im Keller gespielt. Wieder in den oberen Räumen angekommen, durften wir die von Feyza und Selina mit Hilfe von Sofia gebackenen Muffins verspeisen.

Wollen sie das Rezept?

Muffins:

200g	Mehl
2 TL	Backpulver
125g	Zucker
1	Vanillezucker
125g	Butter
1	Prise Salz
evtl.	abgeriebene Zitronenschale
3	Eier
2-4 EL	Milch



Bei 175 Grad ° 20 Minuten backen.

Sommerfest:

Sommer.....Sonne.....Strandfeeling

unter diesem Motto stand das diesjährige Sommer-Abschlussfest. Poolparty und coole Cocktails, buntes Ess-Bufferet und gemütliche Ratsch-Runden an den Biertischen zeugten von guter Laune.



Kennen Sie Kugelknete?

Wir jetzt schon. Das sind bunt eingefärbte Stoffkügelchen die aneinander haften. Leider erwies sich dieser Kauf als nicht so toll, denn nach mehrmaliger Benutzung trocknete die Knete sehr schnell aus.

Brillen aus Kugelknete



Abschlussfest:

....diesmal nur für unsere Superstrolche.

Abfahrt am Nachmittag nach Dießen mit dem Zug. Gemütliches Einlochen, Brotzeit mit Würstel und Brezen und einer großen Portion Vorfreude auf die am Abend geplante Poolparty. Dunkle Wolken zeigten sich auf der Heimfahrt am Horizont. Bis zum Schuhhaus Hapfelmeier kam unsere Gruppe, dann öffneten sich die Himmelschleusen. Während alle auf das Ende des Wolkenbruches warteten wurde vom Weilheimer Food- und Pizzaservice unser Abendessen im Hort angeliefert. Pscheidi versuchte verzweifelt die Pizza warm zu halten. Mit Nässe in Haaren und Kleidung kamen sie längere Zeit später an. Wer keine trockenen Sachen zur Hand hatte wurde zum Teil von Brigitte trocken geföhnt. Schließlich siegte der Hunger. Vier riesige Party-Pizzen sorgten für gute Laune und dass man solche Wetterkapriolen gut übersteht.

Ein herzliches Dankeschön an die Familie Singh, die die Pizzen spendierte.

Nach dem Essen wurden alle ein wenig wehmütig denn Candan, Roland, Markus, und Karim verlassen den Hort oder wechseln zu den Teenies und bekamen alle zur Erinnerung ein Fotoalbum, das je nach Jahren kleiner oder größer ausfiel.

Tja, da stellten dann einige doch fest, wie „jung“ sie noch vor einigen Jahren aussahen.



Nun geht wieder ein Hortjahr zu Ende und wir:

Marlies, Brigitte, Sofia und Pscheidi

**wünschen schöne und erholsame Ferien und ein gesundes Wiedersehen im
September.**

